|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
|  | hda-logo.pngKollegialeLehrhospitationPräsenzlehre |
|  |  |
|  |  |
|  | Unterlagen zur Vor- und Nachbereitung für die/den Lehrende\_n, der hospitiert wird |
|  |  |



|  |  |
| --- | --- |
| **Dozent\_in:** |  |
| **Beobachtende\_r:** |  |
| **Titel und Art der Veranstaltung:** |  |
| **Datum der Planung:** |  |
| **Datum der Lehrhospitation:** |  |
| **Ort der Lehrhospitation:** |  |
| **Video**[[1]](#footnote-1) **ja/nein** |  |

#

**1 Planungsbogen für den Lehrenden** **/ die Lehrende – Präsenzteil / synchroner Teil**

(bitte **vor** der Lehrhospitation ausfüllen und mit dem/ der Beobachtenden besprechen!)

**Lernziele für diese Einheit: Die Studierenden können…**

 -

 -

 -

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Zeit &****Dauer** | **Inhalte** | **Lehr-/Lernaktivitäten/Methoden/****Sozialformen** | **Material/ Medien** |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

**2 Meine persönlichen Erfahrungen und mein Beratungsbedarf**

(bitte **vor** der Lehrhospitation ausfüllen und mit dem/der Beobachtenden besprechen!)

1. **Beschreibung der geplanten Lehrveranstaltung:**

(Art der Lehrveranstaltung, Ziele der Gesamtveranstaltung und dieser Einzelsitzung, Aufbau der Veranstaltung (Online+Präsenz), Beschreibung der Studierendengruppe)

1. **Erfahrungen mit dieser Lehrveranstaltung:**

(Seit wann führen Sie diese Veranstaltung durch? Haben Sie seit Beginn Veränderungen hinsichtlich des Aufbaus, Ablaufs, Methoden vorgenommen? Welche Anregungen aus dem Workshop hochschuldidaktische Grundlagen möchten Sie gerne ausprobieren?)

1. **Ihre Stärken in der Lehre:**

(Was läuft gut in der Veranstaltung? Worin fühlen Sie sich sicher?)

1. **Gibt es belastende/schwierige Situationen in dieser Veranstaltung?**

(Wo gibt es evtl. Probleme? Worin fühlen Sie sich eher unsicher? Was ärgert Sie? Gibt es eine Situation, die Ihnen immer wieder Probleme bereitet?)

1. **Erfolgskontrolle:**

(Woran merken Sie, dass die Sitzung/Veranstaltung ein Erfolg war bzw. dass Verbesserungspotential besteht?)

1. **Beratungsbedarf/Wünsche zum Feedback:**

(Hierzu möchte ich gerne eine Rückmeldung haben…, Das möchte ich gerne wissen…, Hier sehe ich für mich Beratungsbedarf)

**3 Kurzfeedbackbogen Lehrende\_r**

(bitte **direkt nach** der Lehrhospitation im Präsenzteil/ synchronen Teil ausfüllen! (Erste Eindrücke)

**Wie zufrieden bin ich mit der Online-Veranstaltung / dem Online-Teil der Veranstaltung?**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  Sehr zufrieden |  zufrieden | Eher nicht zufrieden | Überhaupt nicht zufrieden |
|  |  |  |  |

**Wie zufrieden bin ich mit der Präsenz-Veranstaltung/ synchronen Veranstaltung?**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  Sehr zufrieden |  zufrieden | Eher nicht zufrieden | Überhaupt nicht zufrieden |

**Was ist mir gut gelungen (Online und Präsenz)?**

**Was könnte ich anders machen / verbessern (Online und Präsenz)?**

**4 Feedbackbogen des/der Lehrenden - Selbstevaluation**

(bitte in Ruhe zur Vorbereitung des Auswertungsgesprächs ausfüllen)

|  |
| --- |
| **Präsenz-Lehre oder Synchrone Lehre** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Beobachtungsaspekte** | **Beschreibung der Beobachtung** | **Verbesserungsideen** |
| **Struktur der Veranstaltung****Aufbau**: Gliederung, roter Faden, ÜberblickZielsetzung, Fragestellung, Transparenz der **Lernziele**, Lernziele im Verlauf verfolgt, Constructive Alignment beachtet, Einleitung, Überleitungen, Schluss |  |  |
| **(Körper-)Sprache****Auftreten**: Körpersprache, Körperhaltung;**Sprache**: verständlich, Lautstärke, Tempo, etc. **Blickkontakt?** |  |  |
| **Lernende****Beteiligung**: eventuelle Störungen;**Kontakt** zum/zur Lehrenden und untereinander;**allg. Wirkung** der Lernenden. |  |  |
| **Interaktion/Motivation****Kontakt**: Art und Häufigkeit? **Anregung zu Fragen**?**Umgang** mit Fragen/Kommentaren? **Motivierendes/konstruktives Feedback** an die Studierenden?**Einbindung** aller Studierender? |  |  |
| **Methoden**Welche? **Methodenwechsel**? Wie gelungen war der Einsatz? Einsatz **aktivierender Methoden**? Passung Lernziele-Inhalte-Methoden? |  |  |
| **Nutzung von Medien**Angemessenheit der Medien?Medienwechsel?Professionalität im Umgang mit den Medien. |  |  |
| **Diversität**Allen Studierenden gleichermaßen Raum, Aufmerksamkeit und Chancen gegeben?Beispiele aus unterschiedlichen Lebenswelten gewählt? Diversitätssensibler Sprachgebrauch? |  |  |
| **Transfer/Verständnis**Erläuterung der Relevanz des Stoffes?**Einordnung** in den Gesamtkontext? Anknüpfen an **Vorwissen**? Möglichkeiten zur Verarbeitung gegeben? Überprüfung des **Verständnisses**? **Wiederholungen** und Zusammenfassungen?**Konkrete Beispiele**? |  |  |
| **Umgang mit der Zeit****Planung realistisch**? Pünktlichkeit?Tempo angemessen?Angemessene Flexibilität in der Balance zwischen eigener Planung und Bedürfnissen Studierender?**Zeit für Teilnehmerfragen?** |  |  |
| **Sonstiges**Was ist Ihnen darüber hinaus aufgefallen? |  |  |
| **Gesamteindruck**Welchen Gesamteindruck hinterlässt die Veranstaltung? Was sollte zukünftig besonders beachtet werden? |  |  |

**Kollegiale Lehrhospitation**

|  |  |
| --- | --- |
| Zurück an:**Technische Universität Darmstadt****Hochschuldidaktische Arbeitsstelle**Dr. Stefan Scheiner64289 Darmstadt | Name:Datum:Datum der LH:Beobachter/in: |

#### Persönliches Resümee

1. **Was nehmen Sie aus der kollegialen Lehrhospitation mit?**
2. **Worin wurden Sie bestätigt und welche neuen Hinweise haben Sie bekommen?**
3. **Welche Ziele und Vorhaben haben Sie sich für die Zukunft gesetzt?**
1. Videogestützte Lehrhospitationen sind optional. Bei Durchführung von videogestützten Lehrhospitationen ist es notwendig, das Einverständnis auch der Studierenden einzuholen! [↑](#footnote-ref-1)